

Oberndorf: Aufzüge für Barrierefreiheit

Die Deutsche Bahn hat mit dem barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Oberndorf am Neckar begonnen. Bereits 2015 wurde der Bahnhof umfassend modernisiert. Neben dem Neubau der Bahnsteige und der Verlängerung der Unterführung wurde auch ein taktiles Leitsystem für sehbehinderte Reisende installiert, heißt es in einer Pressemitteilung der Bahn. Und weiter heißt es:

Am Montag 16. Juli gaben Hermann Acker, Bürgermeister der Stadt Oberndorf am Neckar, Gerd Hickmann, Abteilungsleiter im Ministerium für Verkehr, Baden-Württemberg, Michael Groh, Leiter Regionalbereich Südwest, DB Station&Service AG sowie Volker Kauder, Mitglied des deutschen Bundestags, das Startsignal für die Bauarbeiten zur vollständigen Barrierefreiheit des Bahnhofs.

Im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogrammes „Barrierefreiheit kleiner Schienenverkehrsstationen“ des Bundes wird nun jeweils ein Aufzug am Bahnhofsvorplatz und am Mittelbahnsteig errichtet, um den Reisenden einen stufenfreien Zugang zu den Bahnsteigen zu schaffen und damit auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen am Bahnhof Oberndorf zu ermöglichen.

Die Gesamtkosten des Ausbaus belaufen sich auf rund 2,9 Millionen Euro, die zur Hälfte durch den Bund und zur anderen Hälfte durch das Land Baden-Württemberg und die Stadt Oberndorf am Neckar getragen werden. Die Arbeiten werden etwa zehn Monate dauern und sollen Mitte 2019 abgeschlossen sein.

„Ich freue mich, dass nun auch der letzte Schritt zur vollständigen Barrierefreiheit am Bahnhof Oberndorf gegangen wird und bedanke mich ganz herzlich bei der Stadt Oberndorf und dem Verkehrsministerium, welche den Ausbau durch die Mitfinanzierung möglich machen.“ sagte Michael Groh, Leiter Regionalbereich Südwest, DB Station&Service AG

Bürgermeister Hermann Acker freut sich über den Start der Bauarbeiten: „Die Stadt Oberndorf am Neckar hat in den vergangenen Jahren Millionen Euro in die Verbesserung des Bahnumfeldes investiert. So wurde unter anderem unmittelbar angrenzend an den Bahnhof ein neuer ZOB mit zahlreichen Park&Ride Plätzen beidseitig der Gleisanlagen gebaut, die Gleisunterführung wurde verlängert und an die Sägewerkstraße angebunden. Das Fahrgastaufkommen hat sich dadurch ständig weiter erhöht. Der Bau der neuen Aufzugsanlagen trägt ein Weiteres zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs bei. Der Bahnhof Oberndorf ist nach Abschluss der Maßnahme bestens für die Zukunft gerüstet und stellt eine sehr attraktive Station auf der Strecke Stuttgart - Zürich dar. Wir danken der Bahn für die von ihr ebenfalls getätigten hohen Investitionen in den Standort Oberndorf am Neckar und zugleich für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

“Die Beseitigung von Barrieren im öffentlichen Personennahverkehr ist ein wichtiges Anliegen der

Oberndorf: Aufzüge für Barrierefreiheit

Landesregierung. Das vom Bund aufgelegte Zukunftsinvestitionsprogramm „Barrierefreiheit kleiner Schienenverkehrsstationen“ ist ein Schritt in die richtige Richtung. Deshalb beteiligt sich das Land auch an der von Bund geforderten Kofinanzierung. Es freut mich, heute hier in Oberndorf am Neckar mit Ihnen den ersten Spatenstich zum Einbau der Aufzüge setzen zu dürfen, um den Bahnhof vollständig barrierefrei zu gestalten“, so Gerd Hickmann, Abteilungsleiter im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg.

Volker Kauder, Mitglied des Deutschen Bundestages ist mit der Entwicklung des Bahnhofs Oberndorf sehr zufrieden: „Am Bahnhof Oberndorf ist in den letzten Jahren viel geschehen. Mit dem Bau der Aufzüge wird er noch attraktiver.“